

## Die Prophezeiungen von Muhammad



Eine Art, wie eine Person ihr Prophetentum unter Beweis stellt, ist Ehrlichkeit, egal ob es sich um Begebenheiten aus der Vergangenheit, aus der Gegenwart oder aus der Zukunft handelt. Zusätzlich zum Qur'an gibt es zahlreiche Aussprüche aus dem Leben des Propheten Muhammad, die Prophezeiungen enthalten, die sich mit der nahen und fernen Zukunft befassen. Einige von ihnen haben sich bereits bewahrheitet, andere warten noch auf ihre Erfüllung. Hudhaifah, ein Gefährte des Propheten Muhammad, berichtet uns:

**“Der Prophet hielt einst eine Rede, in der er alles [alle Zeichen] erwähnte, die bis zur Letzten Stunde eintreffen werden, ohne irgendetwas auszulassen. Einige von uns erinnerten sich daran und manche vergaßen es. Nach dieser Rede pflegte ich, Ereignisse zu sehen, die in der Rede erwähnt worden waren, jedoch hatte ich sie vor ihrem Auftreten vergessen gehabt. Dann erkannte ich solche Ereignisse wie ein Mann einen anderen erkennt, der fort war und dann sieht und erkennt er ihn.” (Sahieh Al-Bukhari)**

Es gibt mindestens 160 bekannte und bestätigte Prophezeiungen des Propheten Muhammad, die sich zu seinen Lebzeiten und in der ersten Generation nach ihm erfüllten.<sup>[1]</sup> Wir werden ein paar davon hier erwähnen.

- (1) Vor der Schlacht von Badr, der ersten und entscheidenden Konfrontation mit den heidnischen Mekkanern im zweiten Jahr nach der Auswanderung von Mekka 623 nChr., sagte der Prophet Muhammad den genauen Platz voraus, wo jeder der mekkanischen Götzendiener den Tod finden würde. Jene, die die Schlacht bezeugten, sahen mit ihren eigenen Augen, wie sich die Prophezeiung bewahrheitete.<sup>[2]</sup>
- (2) Der Prophet Muhammad prophzieht, dass die Schlacht der Verbündeten (*al-Ahzab*) die letzte Invasion des Stammes der Quraisch (der mekkanischen

Götzendiener) sein würde, die sie gegen die Muslime führen würden. Sie fand im fünften Jahr der Auswanderung statt – 626 nChr. – und war der letzte militärische Konflikt zwischen den beiden Seiten. Alle Mekkaner nahmen nach wenigen Jahren den Islam an.[3]

(3) Der Prophet klärte seine Tochter Fatima darüber auf, dass sie das erste Mitglied seiner Familie sei, das nach ihm sterben würde. Das sind zwei Prophezeiungen in einer: Fatima wird ihren Vater überleben und sie wird aus seinem Haushalt die erste sein, die nach ihm sterben wird. Beide haben sich erfüllt.[4]

(4) Der Prophet Muhammad prophezieht, Jerusalem würde nach seinem Tod erobert werden.[5] Die Prophezeiung erfüllte sich, als gemäß der Encyclopedia Britannica: “Im Jahr 638 der muslimische Khalif ‘Umar I Jerusalem betrat.”[6]

(5) Der Prophet Muhammad prophezieht die Eroberung Persiens.[7] Es wurde von ‘Umars Kommandeur Sa‘ad bin Abi Waqqas erobert. In der Encyclopedia Britannica lesen wir dazu:

“...Überfälle auf das Sasanische Gebiet wurden von Muhammads Khalifen oder Stellvertretern in Medina – Abu Bakr und ‘Umar ibn al-Khattab - ...bald unternommen. Ein Sieg der Araber bei At-Qadisiyyah im Jahr 636/637 wurde von der Plünderung der sasanischen Wintervorräte bei Ctesiphon am Tigris gefolgt. Die Schlacht von Nahavand im Jahr 642 vervollständigte die Eroberung Sasanids.”[8]

(6) Der Prophet Muhammad prophezieht die Eroberung Ägyptens.[9] Mit den Worten der Encyclopedia Britannica:

“Amr... unternahm 639 die Invasion mit einer kleinen Armee von etwa 4.000 Männern (die später verstärkt wurde). Mit einer erstaunlichen Geschwindigkeit wurden die byzantinischen Kräfte in die Flucht geschlagen und zogen sich 642 aus Ägypten zurück. Es wurden unterschiedliche Erklärungen für die Geschwindigkeit der Eroberung abgegeben.”[10]

(7) Der Prophet sagte die Konfrontation mit den Türken voraus.[11] Zum ersten Konflikt kam es unter ‘Umars Khalifat 22 AH.[12]

(8) Der Prophet sagte voraus, dass Umm Haram, die erste Frau, die an einer Marineexpedition teilnahm, Zeugin der ersten Seeschlacht, die die Muslime unternehmen würden, werden würde. Er prophezieht ebenfalls den ersten Angriff auf Konstantinopel.[13]

Die erste Seeschlacht der muslimischen Geschichte fand 28 AH unter der Herrschaft von Mu‘awiya statt. Sie wurde von Umm Haram bezeugt, wie es der

Prophet Muhammad vorausgesagt hatte, und Yazid ibn Mu'awiya leitete 52 AH den ersten Angriff auf Konstantinopel.<sup>[14]</sup>

(9) Die Prophezeiung, dass Rom, Persien und Jemen erobert werden würden, wurde während der Schlacht der Verbündeten 626 nChr.<sup>[15]</sup> unter extremen Umständen gemacht, wie uns im Qur'an beschrieben wird:.

**“Als sie von oben und von unten her über euch kamen, und als die Augen rollten und die Herzen in die Kehle stiegen und ihr verschiedene Gedanken über Gott hegtet: damals wurden die Gläubigen geprüft, und sie wurden in heftigem Maße erschüttert. Und da sagten die Heuchler und die, in deren Herzen Krankheit war: "Gott und Sein Gesandter haben uns nur Trug verheißen.” (Quran 33:10-12)**

(10) Der Prophet Muhammad prophezie ein Betrüger, der behauptete, im Namen Gottes zu sprechen, würde zu Muhammads Lebzeiten durch die Hände eines rechtschaffenen Mannes sterben.<sup>[16]</sup> Al-Aswad al-Ansi, ein Betrüger im Jemen, der behauptete ein Prophet zu sein, wurde zu Lebzeiten des Propheten von Fayruz al-Daylami getötet.<sup>[17]</sup>

Es gibt mindestens noch 28 Prophezeiungen im Zusammenhang mit dem Ende der Zeiten, die noch auf ihre Erfüllung warten.

Diese wohldokumentierten Prophezeiungen sind deutliche Beweise für das Prophetentum Muhammads. Es gibt keine andere Möglichkeit, wie der Prophet Muhammad von diesen Ereignissen Kenntnis erhalten haben könnte, außer dass er diese Inspiration von Gott Selbst bekommen hat, um Muhammads Glaubwürdigkeit zu beweisen, dass er kein Betrüger war, sondern ein Prophet, den Gott berufen hat, damit er die Menschheit vor dem Höllenfeuer bewahrt.

---

#### Footnotes:

<sup>[1]</sup> Sie wurden von Dr. Muhammad Wali-ullah al-Nadavi gesammelt in seiner Dissertation mit dem Titel 'Nubuwwat al-Rasul,' von der al-Azhar Universität, Kairo, Ägypten.

<sup>[2]</sup> *Sahieh Muslim*, Abu Ya'la.

<sup>[3]</sup> *Sahieh Al-Bukhari, Bazzar, und Haithami*.

<sup>[4]</sup> 'Sharh' *Sahieh Muslim*, von Imam al-Nawawi.

<sup>[5]</sup> *Sahieh Al-Bukhari*.

<sup>[6]</sup> "Jerusalem." Encyclopædia Britannica from Encyclopædia Britannica Premium Service. (<http://www.britannica.com/eb/article-61909>)

<sup>[7]</sup> *Sahieh Muslim*.

[8] “Iran.” Encyclopædia Britannica from Encyclopædia Britannica Premium Service. (<http://www.britannica.com/eb/article-32160>)

[9] *Sahieh Muslim.*

[10] “Egypt.” Encyclopædia Britannica from Encyclopædia Britannica Premium Service. (<http://www.britannica.com/eb/article-22358>)

[11] *Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim.*

[12] *Ibn Kathir’s ‘al-Bidaya wal-Nihaya.’*

[13] *Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim.*

[14] *Ibn Kathir’s ‘al-Bidaya wal-Nihaya.’*

[15] *Sahieh Al-Bukhari.*

[16] *Sahieh Al-Bukhari.*

[17] Encyclopedia of Islam.